

Großmeister Blübaum setzt sich durch

Schwach: Die deutsche Nummer zwei gibt beim Volksbank-Cup von zweihochsechs Bielefeld in acht Partien nur einen halben Punkt ab. Borchmann und Fuhlrott überraschen mit vier Zählern

Bielefeld (nw). Zum sechsten Mal hatte Ausrichter zweihochsechs Bielefeld zu Volksbank-Cup, einem Schnellschachturnier, eingeladen – und mit 69 Teilnehmern wurde eine neue Rekordmarke gesetzt. Aber auch die Qualität konnte sich sehen lassen. Mit drei Großmeistern, fünf internationalen Meistern und sechs FIDE-Meistern war das Turnier exzellent besetzt. Der ungewöhnliche Modus (K.O.-System mit anschließendem zweier System für alle Auswärtigen) sorgte wieder reichlich Spannung.

Letztendlich konnte sich der Favorit durchsetzen. Matthias Blübaum, der aus Lemgo stammende, für Werder Bremen in der Bundesliga spielt und in Bielefeld studierende Großmeister, der seit langem überzeugenden Einzelergebnissen bei den letzten Schach-

olympiade in Baku die deutsche Nummer zwei ist, war diesmal nicht zu bezwingen. Im Halbfinale benötigte er allerdings bei der „Sudden Death“-Partie gegen den Osnabrücker Carsten Lingnau eine gehörige Portion Glück, um in sehr kritischer Stellung auf Zeit zu

gewinnen. Im Finale ließ er dem Bochumer Mikhael Zaitsev keine Chance und setzte sich mit 2:0 durch. In acht Partien erzielte Blübaum 7,5 Punkte.

Die Stärke des Teilnehmerfeldes musste unter anderem Großmeister Felix Levin und

Titelverteidiger Ilya Schneider anerkennen: Beide flogen nach überraschenden Niederlagen gegen Amateure schon vor dem Halbfinale aus der K.O.-Runde. Die heimische Schachszene war gut vertreten. Bester Bielefelder wurde Peter Grün (BSK), der auf Rang elf einkam (5,5 Zähler), aber auch sein Mannschaftskamerad Herbert Kruse konnte mit fünf Punkten auf Rang 18 zufriedenen sein. Für zwei Überraschungen sorgten Vertreter des Ausrichters zweihochsechs: Thorsten Borchmann und Tim Fuhlrott erspielten sich beide großartige vier Punkte und konnten damit den Preis ihrer Gruppe gewinnen.

Der Veranstalter erfuhr erneut großes Lob für die guten Spielbedingungen und den reibungslosen Verlauf. Alle Infos im Netz: www.2hoch6.com



Immer Herr der Lage: Großmeister Matthias Blübaum blieb beim Volksbank-Cup ungeschlagen. FOTO: NW